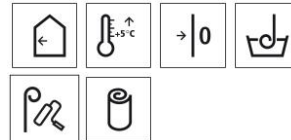


Technisches Merkblatt

StoTap Pro 100 A

Schadstoffgeprüftes Glasvlies, weiß pigmentiert
mit wasseraktivierbarer Klebefläche



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - zur Renovierung (Rissüberbrückung), Sanierung (Untergrundüberarbeitung) und dekorativen Gestaltung von glatten Wand- und Deckenflächen
 - durch rationelle Verarbeitung besonders für große Flächen geeignet

- Eigenschaften**
- aus natürlichen Rohstoffen
 - mechanisch belastbar
 - rissüberbrückend bei Schwind- und Trocknungsrisen
 - dimensionsstabil
 - STANDARD 100 by OEKO-TEX®
 - verrottungsbeständig
 - zeit- und kostensparende Verarbeitung
 - unquellbar
 - nassstabil
 - kein zusätzlicher Kleber notwendig
 - direkt überarbeitbar
 - je nach Aufbau nichtbrennbar oder schwerentflammbar
 - nicht lungengängig, da Glasfaserdurchmesser ca. 10 µm
 - Beschichtung möglich
 - Flächengewicht ca. 215 g/m²

- Format**
- Rollenbreite: ca. 1 m
 - Rollenlänge: 25 m
 - Rollenlänge: 40 m

- Optik**
- glatte und strukturlose Oberfläche
 - vielfältige farbliche Gestaltungsmöglichkeiten

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Flächengewicht		215 g/m ²	ca.
Faserdurchmesser		10 µm	

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 100 A

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.

Vorbereitungen

Die Vorbereitung des Untergrunds und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen (mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln).

Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Normal und stark saugende Untergründe:

Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT.

StoPrim Plex ist verarbeitungsfertig und je nach Saugfähigkeit des Untergrunds bis max. 30 % mit Wasser verdünnbar.

Schwach saugende Untergründe:

Grundieren mit StoPrim Color oder StoPrim Sil Color.

Wasserlösliche Inhaltsstoffe:

Isolieren mit StoPrep Isol.

StoPrep Isol ist verarbeitungsfertig und darf nicht verdünnt werden.

Intakte zweikomponentige Beschichtungen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe:

Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Schimmelbefallene Flächen:

Die Flächen mit Geiger STOP behandeln oder mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen. Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und Richtlinien beachten.

Bei der Beschichtung von Acrylfugen- und Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität der Acryldichtungsmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrich auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall eigene Versuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 100 A

beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +5 °C

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
Gewicht ca. 215 g/m ²	1,00	m ² /m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.		

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung (falls nötig):
Je nach Art und Zustand des Untergrunds.

Kleber:
Die Rückseite des Produkts besteht aus einer wasseraktivierbaren Klebeschicht. Zusätzlicher Kleber ist nicht nötig.

Zwischen- und Schlussbeschichtung:
Je nach Anforderung, z. B. Beanspruchungs- oder Glanzgrad, sind folgende Schlussbeschichtungen aus dem Innenraumsortiment von Sto möglich:
Farbanstriche: StoColor Opticryl, StoColor Titanium, StoColor Rapid Ultramatt, StoColor Select Matt, StoColor Supermatt, StoColor Sil Comfort
Innenputze
Effektbeschichtungen
Kein Zwischenanstrich nötig bei:
-matten und stumpfmatten Anstrichen
-weißen und altweißen Farbtönen
Siehe Technisches Merkblatt der jeweiligen Beschichtung.

Applikation

vorgekleisterte Wandbekleidung, Wandbeläge überstreichen

Sauberes Leitungswasser in die Sto-Aqua-Quick-Tapeziermaschine füllen und die Vliesrolle in die Maschine legen. Die Seite mit der Klebeschicht muss nach oben zeigen. Das Vlies durch das Wasserbad ziehen. Das Wasser aktiviert den Kleber auf der Rückseite des Vlieses. Das Wasser in der Tauchwanne ca. alle 5 - 8 Rollen wechseln.

Aktivierungs- und Ruhezeit: min. 1 bis max. 10 Minuten.
Danach die zugeschnittenen und zusammengelegten Vliesbahnen blasenfrei auf Stoß oder mit Doppelschnitt auf die Wand kleben. Wenn die Ruhezeit länger als vorgegeben ist, lassen sich die Vliesbahnen schwerer voneinander trennen. Wenn die Vliese an der Decke verarbeitet werden, ist die empfohlene Aktivierungszeit 2 - 3 Minuten. Wenn die Vliesbahnen nebeneinander verarbeitet werden, diese sehr dicht stoßen und sicherstellen, dass sie sich nicht wölben.

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 100 A

Der Teil des Vlieses, der länger im Wasser ist, kann sich dunkler verfärben. Die Verfärbung kann nach der Trocknung noch sichtbar sein. Der Anstrich überdeckt später die Verfärbung.

Der Kleber trocknet transparent. Kleberückstände auf der Oberfläche sofort mit einem feuchten, sauberen Tuch abwischen.

Die Vliesbahnen vor der Verklebung mit einem Zuschlag von 5 - 10 cm zuschneiden.

Strukturunterschiede:

Um Strukturunterschiede zu vermeiden, die Vliesbahnen nicht gestürzt oder seitenverkehrt auf eine Fläche kleben. Ein regelmäßig wiederkehrender Schriftzug kennzeichnet die Rückseite des Vlieses.

Schneiden des Vlieses:

Das Vlies im Bereich der Decken, Türen und Sockelleisten trocknen und sofort nach dem Andrücken des Vlieses mit dem Stahllineal und scharfem Schneidmesser oder einer Schere schneiden.

Hervorstehende Ecken:

Das Vlies min. 10 - 15 cm um hervorstehende Ecken herumführen, um den Anschluss an die folgenden Vliesbahnen sicherzustellen. Nochmals Kleber auf die trockenen Stellen auftragen und das Gewebe auf den Kleber drücken. Um die Ecken leichter zu verarbeiten, das Vlies an der Kante anfeuchten oder im feuchten Zustand vorsichtig anschleifen.

Empfehlung: Um die Kanten besser zu schützen, StoSilent Profile EW an den Außenecken verwenden.

Bei der Verarbeitung des Vlieses können Glasfasern freigesetzt werden und bei sensiblen Personen Juckreiz hervorrufen. Dies ist gesundheitlich unbedenklich und klingt nach Verarbeitung wieder ab.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und mechanisch belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verlängern die Trocknungszeit.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 12 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis zur Trocknung:

Die Gipsespachtelmassen, die die Hersteller von Gipskartonplatten empfehlen,

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 100 A

können besonders feuchteempfindlich sein. Diese Empfindlichkeit kann Blasen, Aufquellung der Spachtelmassen und Abplatzungen verursachen. Eine ausreichende Lüftung und Temperatur beschleunigen die Trocknung.

Das Produkt steht unter ständiger Qualitätskontrolle. Vereinzelte, produktionsbedingte Fehlstellen sind möglich. Die Fehlstellen sind an den Schnittkanten markiert und die Vliese sind entsprechend länger. Glasdekogewebe und Glasvliese haben eine Breitentoleranz von +/- 1 cm. Bei einer Mindestbreite sind die Glasdekogewebe und Glasvliese entsprechend länger. Solche Fehler berechtigen nicht zu einer Reklamation. Während des Zuschneidens der Bahnen auf Fehlstellen achten. Reklamationen nach Verarbeitung von mehr als 10 Vliesbahnen werden nicht anerkannt.

Bei berechtigten Mängeln die Kontrollnummer (siehe Rolleneinleger/Rollenende oder Karton) angeben und Probematerial sicherstellen.

Das Produkt nicht zur Beseitigung oder Überbrückung von baulastischen Rissen verwenden.

Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung:

- Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
- Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.

Liefern

Farbton Weiß pigmentiert

Verpackung Karton (1 Rolle)

Lagerung

Lagerbedingungen Rollen stehend und trocken lagern.

Gutachten / Zulassungen

STANDARD 100 by OEKO-
TEX® - Institut Hohenstein -
Zertifikat 25.3.0123

StoTap Pro 100 A, StoTex Select S/P/A und StoTex Classic
S/P/A - Glasdekogewebe
Schadstoffgeprüfte Textilien gemäß STANDARD 100 by
OEKO-TEX®

Kennzeichnung

Produktgruppe Glasvlies

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 100 A

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch